

II-3362 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1694 N

1978 -03- 02

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl.Ing. Dr. Leitner, DDr. König, Hagspiel
und Genossen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffend Repräsentationskosten im Jahre 1975 und 1976

Im Gegensatz zum Rechnungsjahr 1974 war es bei Behandlung des
Bundesrechnungsabschlusses 1975 und 1976 im Rechnungs-
hofausschuß nicht mehr möglich, eine genaue und
detaillierte Aufstellung über die Repräsentationsaus-
gaben aller Regierungsmitglieder zu erhalten. Bei Be-
handlung des Bundesrechnungsabschlusses 1975 lag - über
Verlangen der SPÖ-Fraktion - lediglich die detaillierte
Aufstellung über den Spesenaufwand des Präsidenten des
Rechnungshofes vor.

Die Regierung hat 1976 21,145 Mio. S für Repräsentations-
zwecke ausgegeben.

1969 betragen diese Ausgaben nur 7,6 Mio. S.

Um einen Überblick über den Verwendungszweck zu bekommen,
richten die unterfertigten Abgeordneten an den
Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie hoch sind die im Voranschlag 1977 und 1978 für
Repräsentationszwecke präliminierten Mittel für Ihr
Ressort, getrennt nach :
 - a) Zentralleitung,
 - b) nachgeordneten Dienststellen

- 2) Wie hoch waren die tatsächlichen Ausgaben für
Repräsentationszwecke im Rechnungsjahr 1975 und 1976
in Summe getrennt nach :
 - a) Zentralleitung
 - b) nachgeordneten Dienststellen

- 3) Wurden Repräsentationsausgaben bzw. ähnliche Aufwendungen der Zentraleitung bzw. nachgeordneter Dienststellen unter einer anderen Ansatzpost verbucht ?
- 4) Wenn ja, wie hoch waren diese Aufwendungen und wo wurden sie verbucht ?
- 5) Wie hoch waren die Repräsentationsaufwendungen der Zentraleitung im Jahr 1975 und im Jahr 1976 in den einzelnen Aufwandsbereichen, z. B. Besuche von Ausländern, Besuche im Ausland, Empfänge, Essen, Geschenke u. ä. .